

Martin Schuler, Pfauenweg 3, 72336 BL-Weilstetten / LA-Pressewart

Pressebericht: DM in Leipzig und WLV-Titelkämpfe in Ulm

Gess und Bögelspacher im Finale – Mehrkämpfer in Ulm gut platziert

Die Leichtathleten aus dem Kreis erreichten bei der Hallen-DM in Leipzig sowie bei den Hallenmeisterschaften im Mehrkampf auf württembergischer Ebene in Ulm mit akzeptablen Resultaten ordentliche Platzierungen.

In der ausverkauften Arena in Leipzig konnte sich der TSG-Läufer Randy Bögelspacher und die Balingerin Christine Gess jeweils für das Finale qualifizieren. Nach den eher schwachen Zeiten im ersten Vorlauf durfte sich Bögelspacher auf der 1500-Meter-Distanz berechnete Hoffnungen auf die Final-Teilnahme machen. Im zweiten Vorlauf lief der TSGler mit an der Spitze und qualifizierte sich als Zweiter in 3:53,97 Minuten sicher für den Endlauf. Im Finale drehte das Zwölferfeld in der ersten Rennhälfte in einem geschlossenen Pulk ihre Runden. Dann legte der spätere Sieger Florian Orth (LG Regensburg) einen Zahn zu. Bei dieser Tempoverschärfung verlor Bögelspacher den Anschluß zur Spitze. Am Ende wurde der Balingen mit 3:57,13 Minuten an zehnter Stelle notiert. Für den Sieger wurden 3:51,20 Minuten gestoppt.

Christine Gess schaffte für die LG Stadtwerke München im 800-Meter-Lauf der Frauen als Vorlaufsiegerin mit 2:09,32 Minuten die anvisierte Qualifikation für das Finale. Nach dem Gerangel ausgangs der Startkurve musste sich Gess im Endlauf auf den hinteren Rängen einordnen. An der Spitze lief ihre Teamkollegin Christina Hering, die in 2:02,48 Minuten ungefährdet den Titel holte. Eingangs der Zielgeraden lag Gess noch an sechster Position. Kurz vor der Ziellinie wurde sie von Ariane Ballner (SC Rönau) noch um schlappe drei Hundertstel auf den siebten Platz verdrängt. Mit 2:07,94 Minuten sprang für die Kreisstädterin, die sich eine bessere Platzierung und auch eine bessere Zeit erhoffte, eine neue Saisonbestzeit heraus. Bei den württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in der Messehalle in Ulm platzierten sich die Zollernäbller recht achtbar. Im Siebenkampf der U 18 steigerte Maximilian Binder (TB Tailfingen) mit 4361 Punkten, die ihm den beachtlichen vierten Rang einbrachten, seine Marke aus dem Vorjahr um 301 Zähler. Er absolvierte die 60 Meter in 7,50 Sekunden, den 60-Meter-Hürdenlauf in 8,64 Sekunden und die 1000 Meter in 2:59,14 Minuten. Seine Sprungleistungen 6,06 Meter weit, 1,80 Meter hoch und 3,30 Meter im Stabhochsprung können sich sehen lassen. Mit der Kugel wurden 10,08 Meter gemessen. Maximilian Holocher (TSG Balingen), der in einigen Disziplinen unter seinen Möglichkeiten blieb, kam mit 3409 Punkten auf den 14. Platz. Mit dem zehnten Rang schlug sich Patrick Schuler (VfL Ostorf), der 11,20 Meter mit der Kugel und 3,20 Meter im Stabhochsprung in die Wertung brachte, im Siebenkampf der Männer mit 3657 Punkten recht achtbar. Im Siebenkampf der U 20 belegte Timo Rais (TB Tailfingen) mit 3746 Zählern den achten Rang. Mit 7,44 Sekunden über 60 Meter, 10,31 Meter mit der Kugel und 3,10 Meter im Stabhochsprung erzielte er seine besten Einzelleistungen. Sehr ordentlich schlug sich Micha Rössler (VfL Ostorf) als Siebter mit 3487 Punkten im Siebenkampf der M

15. Für ihn standen 5,53 Meter im Weitsprung und 2,60 Meter im Stabhochsprung zu Buche.

Im Fünfkampf der M 14 belegte Joshua Kommer (TV Weilstetten) mit 2491 Punkten den erfreulichen vierten Rang. Nach 10,34 Sekunden über die Hürden, 1,64 Metern im Hoch- und 5,25 Metern im Weitsprung, sowie 9,13 Metern im Kugelstoßen lief der Weilstetter über 800 Meter mit 2:24,63 Minuten in seiner Klasse die schnellste Zeit. Annika Müller (TSV Geislingen), die 5,14 Meter im Weitsprung und 2:33,93 Minuten über 800 Meter erzielte, kam im Fünfkampf der Frauen mit 2707 Punkten auf den sechsten Platz. Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen), die mit 1,52 Metern im Hoch- und 4,93 Metern im Weitsprung ihre besten Leistungen ablieferte, platzierte sich im Fünfkampf der U 20 mit 2519 Punkten an neunter Stelle. Im starken Feld der W 15 erreichten die Weilstetter Joana Venditti und Hannah Sättele mit 2291 und 2221 Zählern die Plätze 15 und 20. Joana glänzte mit 9,51 Sekunden über die Hürden und 4,80 Metern im Weitsprung und Hannah mit 1,48 Metern im Hochsprung.

Beim Nachwuchsmeeting im Glaspalast in Sindelfingen überzeugte Alina Henke (TSV Bisingen) mit dem ersten Rang mit starken 11,09 Metern im Kugelstoßen der W 14.

MS